

Schwierige Klasse hat sich abgesprochen, nicht mitarbeiten zu wollen

Beitrag von „BlackandGold“ vom 26. Februar 2022 01:39

Zitat von Zauberwald

Das mit der Macht ist so eine Sache. Die Klasse meines Sohnes war in der 5. schlecht in Mathe. Also war die junge Mathelehrerin Schuld. Die Eltern verbündeten sich, man sollte irgendwas unterschreiben und die Elternvertreter gingen damit zum Rektor. Bei sowas habe ich nie mitgemacht, weil man das doch nicht beurteilen kann. Ich wusste es gar nicht mehr, mein Sohn hat es erst neulich nochmals erzählt, obwohl es schon 10 Jahre her ist. In so einem Fall würde ich doch erst einmal zu einem Gespräch, wenn möglich mit allen Eltern und der Lehrerin tendieren, bevor ich irgendwelche Unterschriften sammle. Es war der erste Jahrgang ohne verbindliche GS-Empfehlung in BaWü.

Meine Mutter hat in der Grundschule als Elternvertreterin ein solches Ansinnen angetragen bekommen. Sie hat sich dessen schlicht verweigert und die Schulleitung vorgewarnt. Resultat: Sie und ihre Kinder waren hochgeschätzt bei den Lehrern. Dann wurde dann sehr großzügig über meine Eskapaden hinweg geguckt.